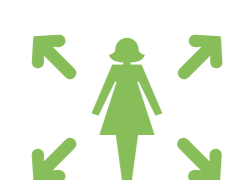
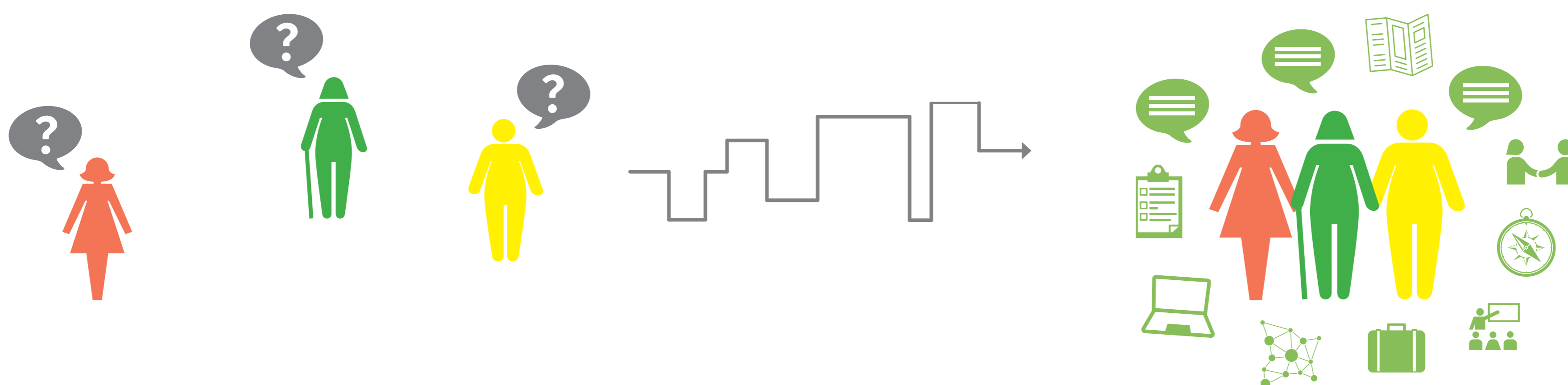


Gesundheitskompetent mit Brustkrebs leben



Projektstart: September 2019; **Projektende:** Dezember 2022; Literatur liegt bei der Verfasserin;
Kontakt: Marlene Schader, BSc MSc, Frauengesundheitszentrum, Graz, marlene.schader@fgz.co.at



Ausgangslage

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung von Frauen in Österreich. Im Jahr 2016 erkrankten 5.558 Frauen neu daran. Frauen, die mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert sind, haben hohe Informationsbedürfnisse, die sich im Verlauf der Erkrankung verändern, aber nicht weniger werden. Informationen können helfen, um die Erkrankung zu bewältigen oder selbstbestimmt damit umzugehen. Forschungsergebnisse zeigen, betroffene Frauen möchten an Behandlungsentscheidungen beteiligt werden und ihre Bedürfnisse und Präferenzen einbringen. Beteiligung und informierte Entscheidungen sind zudem in medizinischen Leitlinien definiert und als PatientInnenrecht verankert. Damit Patientinnen sich beteiligen und informiert (mit-)entscheiden können, benötigen sie Wissen und Fähigkeiten, um Informationen zum Leben mit Brustkrebs, der Krankheit selbst und einzelnen Behandlungsmöglichkeiten zu finden, zu verstehen, zu bewerten und anzuwenden. Sie brauchen also Gesundheitskompetenz.



Ziele

Ziel des Projekts ist, die Gesundheitskompetenz von Brustkrebspatientinnen zu fördern, ihnen evidenzbasierte, verständliche Materialien und Quellen zur Verfügung zu stellen und sie zu stärken, selbstbestimmt mit ihrer Erkrankung umzugehen und informiert mitzuentcheiden. Das Projekt soll zudem Raum für Erfahrungsaustausch unter Patientinnen bieten.

Operationale Ziele

- Entwickeln von Veranstaltungsformaten und Informationsmaterial (digital und analog) für erkrankte Frauen zu den drei Themen:
Gute Gesundheitsinformation zu Brustkrebs finden
Auf das Gespräch mit der Ärztin, dem Arzt vorbereiten
PatientInnenrechte, Shared Decision Making
- Veröffentlichen eines Artikels zum Thema in einer Fachzeitschrift



Aktivitäten

- Literaturrecherche und Befragung von Frauen und Fachpersonen zu den Informationsbedürfnissen von Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind
- Identifikation von Quellen mit Informationen zu Brustkrebs für Patientinnen (Broschüren, Websites ...)
- Bewertung der gefundenen Literatur / Quellen
- Beteiligung von betroffenen Frauen (über Selbsthilfegruppe, Brustzentrum ...)
- Beteiligung von Fachpersonen (Breast Care Nurses, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, ÄrztInnen ...)
- Sensibilisierung von Fachpersonen hinsichtlich der Informationsbedürfnisse von an Brustkrebs erkrankten Frauen
- Erstellen von Linklisten mit qualitativ hochwertigen Informationsseiten
- Erstellen von Fact-Sheets mit den wichtigsten Informationen (nach den Kriterien der Guten Gesundheitsinformation Österreich)
- Aufbau von Kooperationen durch Vernetzungsgespräche
- Erarbeiten eines Konzeptes für die Verbreitung der Inhalte (Vorträge, Workshops, Veranstaltungen, Einzelberatungssetting ...)
- Durchführung von Einzelberatungen, Workshops und Vorträgen